

UNIFINANZ



Die intelligente Software.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
UNIFINANZ LEISTUNGSMERKMALE	4
Cloud Computing / ASP (Application Service Providing)	5
UNIFINANZ MODULE	7
MANAGER nc.....	7
ADRESSVERWALTUNG ad	8
FINANZBUCHHALTUNG fi.....	9
KONSOLIDIERUNG ko.....	10
KOSTENRECHNUNG be	10
DEBITORENBUCHHALTUNG de.....	11
KREDITORENBUCHHALTUNG kr	11
ANLAGEBUCHHALTUNG an	12
LOHNBUCHHALTUNG lg.....	12
VERKAUF/EINKAUF/LAGER au	13

Informationen sind das Lebenselixier des modernen Unternehmens.

Rascher, Datenzugriff an allen Arbeitsplätzen, reibungslose Kommunikation nach innen und aussen, unkomplizierte Informationsverarbeitung – das sind die Anforderungen, die heute gestellt werden.

UNIFINANZ erfüllt sie!

UNIFINANZ ist eine leistungsstarke Softwarelösung, die speziell für kleinere und mittlere Unternehmen entwickelt wurde. Sie ist anwenderfreundlich, komfortabel und ermöglicht eine einheitliche Steuerung der wichtigsten Geschäftsbereiche wie Verkauf, Distribution und Finanzen mit einer einzigen integrierten Anwendung. UNIFINANZ liefert dadurch jederzeit einen aktuellen Überblick über alle wichtigen Daten Ihres Unternehmens. Rascher Datenzugriff, reibungslose Kommunikation, unkomplizierte Informationsverarbeitung für jeden – das sind die Anforderungen, die UNIFINANZ erfüllt.

UNIFINANZ ist schon vom ersten Tag an umfassend einsetzbar. Sie ist leicht und intuitiv anzuwenden - die Einführung erfolgt in kürzester Zeit. UNIFINANZ bringt verschiedene Bereiche auf einen gemeinsamen Nenner: Verkauf, Finanzverwaltung, Bankgeschäfte, Einkauf, Lagerhaltung und die Pflege Ihrer Kundendaten. Und das alles mit einer einzigen flexiblen und anwenderfreundlichen Software.

Benutzervorteile im täglichen Betrieb:

- Umfassende Informationen über Ihr Unternehmen auf einfachste Weise. Alle wesentlichen Unternehmensdaten kommen aus einer einzigen Quelle – zuverlässig und stets in Echtzeit. So erhalten Ihre Mitarbeiter Zugang zu allen Informationen, die sie benötigen.
- Vergrößern Sie Ihr Unternehmen und Ihren Kundenstamm durch webbasierte Kundenpflege mit Voraussetzungen für den Online-Handel. Mit den zusammengeführten Kundeninformationen aus Verkauf, Distribution und Finanzen entwickeln Sie neue Perspektiven für die Bedürfnisse Ihrer Kunden.
- Damit Ihr Unternehmen auch für die Zukunft gerüstet ist, helfen Ihnen dabei automatisierte Betriebsprozesse, Alarmfunktionen und Genehmigungsprozesse, die Sie auf kritische Ereignisse oder Kundenbedürfnisse aufmerksam machen.
- Straffen Sie Ihre Betriebsabläufe, indem Sie Ihre Kernprozesse nahtlos integrieren: Verkauf, Einkauf, Lagerhaltung und Finanzen gehen plötzlich Hand in Hand – und doppelte Datensätze und Fehleinträge werden automatisch eliminiert.
- UNIFINANZ passt sich schneller an Markt Veränderungen an. Wenn Ihr Unternehmen wächst, stellen sich andere Anforderungen an Ihre IT. Darüber hinaus haben einzelne Anwender individuelle Wünsche und Erwartungen. UNIFINANZ bietet ein leicht zu benutzendes Instrumentarium, mit dem die Anwendung schnell an neue Bedingungen angepasst werden kann.
- UNIFINANZ - Informatiklösungen kommen aus einer Hand. Von der ersten Idee über Beratung, Planung und Entwicklung bis zur Einführung mit Installation, Schulung, Hotline und Nachbetreuung vor Ort.



UNIFINANZ hat den Faktoren Sicherheit, Einfachheit und Unabhängigkeit höchste Beachtung geschenkt.

UNIFINANZ LEISTUNGSMERKMALE

Die UNIFINANZ-Lösungen haben im gesamten Bereich der kommerziellen Anwendungen einen Qualitätsbegriff für die Standardsoftware geprägt.

Seit 1980 gewonnene Erfahrungen in der Entwicklung integrierter betriebswirtschaftlicher Anwendungs-lösungen und die Praxiserfahrung aus vielen schweizerischen und internationalen Installationen in mehreren Sprachen bilden die Grundlage für die Entwicklung von Anwendungen im UNIFINANZ - System.

Herausragende Merkmale der UNIFINANZ-Lösungen sind:

- Integrierte Standardsoftware für höchste betriebswirtschaftliche Ansprüche
- umfassende betriebswirtschaftliche Funktionalität auf modernstem Stand
- hohe Konfigurierbarkeit der kundenspezifischen Funktionalität
- anwendungsgerechte Gestaltung der Benutzeroberfläche
- gleichzeitige Einsetzbarkeit von mehreren Sprachen auf einem System
- Mehrfirmeneinsetzbarkeit aller Anwendungsprogramme
- Teilen von Tabellen und Stammdaten innerhalb von verschiedenen Mandanten (Firmen)
- Offenheit für die Integration und den Austausch (Import und Export) von Daten mit Standard und Individualsoftware sowie Bürokommunikationsprodukten
- beliebig viele Jahre und Perioden sind gleichzeitig führbar pro Mandant (Firma)
- sofortige, vollumfassende Informationen über alle Zeiträume eines Mandanten (Firma) abzurufen
- kontextsensitive Hilfesystem zur direkten Unterstützung der Anwender
- internationale Einsetzbarkeit der Anwendungsprogramme
- grosse Flexibilität und Branchenunabhängigkeit durch Customizing
- kontinuierliche Weiterentwicklung und laufender Ausbau der Leistungsfähigkeit



Cloud Computing / ASP (Application Service Providing)

Eine Möglichkeit zur Senkung der IT-Kosten in kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Computer werden immer billiger und dabei immer leistungsfähiger. Eine Softwaregeneration wird in kürzester Zeit durch eine neue abgelöst. Hier Schritt zu halten bedeutet: ständige Neuinvestitionen und hoher Zeitaufwand für die Realisierung. Qualifiziertes Fachpersonal steht jedoch nicht ausreichend zur Verfügung. Das Ergebnis dieser Entwicklung ist ein sehr hoher Kostenaufwand für den professionellen Betrieb der Unternehmens-IT. Dies ist um so problematischer, da die Anforderungen und Bedürfnisse der Anwender ständig steigen – Begriffe wie E-Business, Anbindung des Außendienstes an die Zentrale Datenverarbeitung, Errichtung von Heimarbeitsplätzen und Einrichten eines Zugangs für Lieferanten und Kunden sind in aller Munde.

Arbeiten Sie mit der neuesten Softwaregeneration? Nutzen Sie alle Möglichkeiten der modernen Informatik, um Ihr Tagesgeschäft noch effektiver zu gestalten? Bezahlen Sie nur das, was Sie auch nutzen? Sind Ihre Daten vor unberechtigtem Zugriff sicher? Profitieren Sie von ausreichend qualifiziertem Fachpersonal? Lenkt Sie die Beschäftigung mit IT von der 100%igen Konzentration auf Ihre Kernkompetenz ab? Können Sie diese Fragen mit ruhigem Gewissen bejahen? Wenn nicht, dann sollten Sie sich intensiv mit ASP Application Service Providing beschäftigen!

ASP, als Computing der Zukunft, ist eine neue Art von IT-Dienstleistungen. Der Dienstleister ermöglicht dem Anwender die Nutzung von „Softwarelösungen aus der Steckdose“, also über das Internet oder andere Netze. Dabei laufen die Anwendungsprogramme auf einem Server beim ASP, die Anwender greifen über einen Browser oder eine lokale Client-Software auf den Server zu. Es spielt grundsätzlich keine Rolle, ob die Mitarbeiter von ihrem festen Arbeitsplatz im Unternehmen oder von Unterwegs über eine gesicherte Einwahlverbindung zugreifen. Kurz: der Anwender abonniert einen Service und erhält den Zugang zum System, mit dem er sofort arbeiten kann.

NCT bietet Ihnen ein neues IT-Konzept, welches speziell für kleine und mittelständische Unternehmen, Verwaltungen und Branchenorganisationen entwickelt wurde und gewährt Ihnen auch außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten professionellen Support! So stellen wir Ihnen eine IT-Struktur zur Verfügung, über die sonst nur Großunternehmen mit zentralisierter Datenverarbeitung verfügen.



Sie haben einen Internetanschluss? OK! Dann können Sie bereits von unserem „Application Service Providing“ profitieren. Sie haben PC's im Einsatz? Sie arbeiten mit Macintosh? Sie nutzen ältere Hardware? KEIN Problem. Sie beziehen Ihre Applikationen direkt via Internet – OHNE neue Investitionen, ohne Umrüsten Ihrer vorhandenen EDV-Anlage. Und NCT sorgt für die Datensicherheit und die aktuellsten Softwareversionen. Weitergehende Services erfolgen entsprechend Ihren Wünschen. Dies alles für Sie zu fairen und kalkulierbaren Kosten – Sie zahlen nur das, was Sie auch nutzen!

Unsere Spezialisten im ASP-Center sorgen dafür, dass Ihnen die Software-Applicationen „rund um die Uhr“ zur Verfügung stehen (Verfügbarkeitsgarantie >99,5%), regelmäßige Datensicherungen durchgeführt werden und Sie immer die neuesten Softwareversionen nutzen können. Sie profitieren dadurch vom technologischem Niveau „State of the Art“ Ihrer IT, ohne selbst IT-Spezialisten engagieren zu müssen. Sie können sich ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren!

Beachten Sie auch eine weitere Tatsache: Obwohl die PC-Preise ständig sinken, sind die Kosten des Komplettsystems, bestehend aus Hardware, Betriebssystemumgebung und Anwendersoftware unverhältnismässig hoch und schlecht kalkulierbar. So wurden erst kürzlich Studien renommierter Wirtschaftsinstitute (Gartner Group, Zona Recherche) veröffentlicht, in denen die „Total Cost of Ownership“ (TCO), also die Gesamtkosten eines PC Arbeitsplatzes (Kauf, Installation, Wartung, Support, Updates, Schulungen etc.), auf 7`500 bis 20`000 CHF per anno angegeben wurden.

Über diese Zahlen kann man streiten, fest steht aber – und darüber sind sich alle Experten einig – die Betriebskosten von traditionellen PC in LAN-Umgebungen werden unterschätzt und die versteckten Kosten, wie Kosten für ständiges Nachrüsten der Hardware, Kauf gänzlich neuer Software-Applicationen bzw. häufiges „Upgraden“ sowie der Zeitaufwand für

Installation und Support belasten insbesondere das Budget der kleinen und mittelständischen Unternehmen enorm.

Diese Kostenfalle kann beim Umstieg auf ASP vermieden werden. Sämtliche Wartungs- und Supporttätigkeiten übernimmt der ASP-Dienstleister, weshalb in diesem Bereich keine Kosten für den Anwender anfallen. Auch die Kosten für die Aufrüstung der Hardware entfallen, da Ihnen ein performantes System garantiert wird.

Wichtig für Sie zu wissen: Sicherheit ist bei NCT oberstes Gebot – auch bzw. erst recht als ASP-Betreiber. Unser Sicherheitskonzept beschränkt sich nicht nur auf Backup und Datenverschlüsselung, sondern umfasst ebenfalls die Datenverfügbarkeit, den Umgang mit den Daten (Datenschutz!) sowie die Archivierung. Der Zugang zum System via Internet mit Firewall, direkte Wählleitung (analog oder ISDN) oder Mietleitung in Verbindung mit einer Benutzeridentifikation und Passwort gewährleisten einen optimalen Schutz vor unberechtigten Zugriffen.



Zusammenfassend ergeben sich für Sie als Anwender beim Umstieg auf ASP folgende Vorteile:

- Bedarfsgerechtes Mieten von Applikationen, Daten und Diensten in Kombination mit einem umfassenden Service, den Sie über das Internet oder ein dediziertes VPN (virtuell private network) beziehen.
- Sie reduzieren den TCO durch Homogenisierung Ihrer IT-Infrastruktur, die Know-how-Zentralisierung, und verbessern Ihren internen IT-Service und die Mitarbeiterzufriedenheit.
- Mit ASP erhalten Sie zum ersten Mal transparente und kalkulierbare IT-Kosten zu einem monatlichen Fixpreis.
- Sie bekommen ein Höchstmass an Schnelligkeit, Sicherheit und höchste Verfügbarkeit durch "State of the Art" – Technologie und "Professional-Services".
- Der im Wettbewerb dringend notwendige Innovationsvorsprung durch aktuelle IT-Technologie und die schnelle Einführung neuer Applikationen in Ihrem Unternehmen werden viel einfacher realisiert, und das zu fest kalkulierbaren Kosten.
- Sie arbeiten immer mit den modernsten Lösungen und der modernsten Technologie.
- Sie erhalten weltweiten, ortsunabhängigen Zugriff auf Ihre Informationen (Internet).
- Mit ASP konzentrieren Sie sich ganz auf Ihre Kernkompetenzen.

UNIFINANZ MODULE

MANAGER nc

Konfigurieren der Systemumgebung
Neben der Logführung, der Systemsprache und weiteren Benutzersprachen können pro Arbeitsplatz beliebig viele Drucker konfiguriert werden. Die zulässige Grenze ist von der eingesetzten Hardware bestimmt. Alle konfigurierten Drucker werden in jedem Druckprogramm zur Auswahl vorgeschlagen. Die kontextsensitive Online-Hilfe steht in den verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Die verschiedenen Sprachen können pro Benutzer definiert werden und sind miteinander ausführbar.

Interface / Schnittstelle zu Fremdpaketen

Mit der UNIFINANZ Online- oder Offline-Schnittstelle, können Applikationen anderer Softwarehersteller, Daten in alle und aus allen UNIFINANZ-Applikationen übertragen oder lesen. Offenheit des UNIFINANZ-Systems durch Import- und Exportschnittstellen für jeglichen Gebrauch.

Benutzeridentifikation Zugriffsrechte und Kontrolle.

Sie dient zur Identifikation des Anwenders, d.h. nur Anwender, welche berechtigt sind, dürfen innerhalb der Firmen, Funktionen, Applikationen und Daten im UNIFINANZ-System arbeiten. Ein umfassendes Berechtigungsschema auf Benutzer-, Funktions- und Unternehmensebene. Einsatz von modernster kryptographischer Verfahren, sowie Passwort geschütztes Login.

Verwalten der Benutzer, Gruppen und Funktionen

Alle Anwender, welche mit UNIFINANZ arbeiten, müssen erfasst und verwaltet werden. Zu diesem Zweck können Benutzer hinzugefügt oder gelöscht werden, die Berechtigungen auf die Firmen und Funktionen können nach Bedürfnis gesetzt und ergänzt werden. Nach Bedarf können Personen auch zu Gruppen zusammengefasst werden. Es können beliebig viele Benutzer und Gruppen erfasst werden.

Verwalten der Firmen

Zu den Firmeninformationen gehören neben der Geschäftsadresse die Informationen der Geschäftsjahre, d.h. welche Geschäftsjahre sind bebuchbar (aktiv) oder nur auswertbar (passiv) oder sogar bereits archiviert. Es sind 9999 Firmen parallel bearbeitbar. Es können dem Bedürfnis entsprechend viele Geschäftsjahre in die Zukunft (für die Budgetierung) oder in die Vergangenheit (für Jahresvergleiche) aktiv sein.

Pro Jahr und pro Firma kann bestimmt werden, ob und wie viele Perioden geführt und bebuchbar sind. Firmen mit Fremdwährungsführung können teilbare als auch eigene Währungen führen. Die Firmenbasiswährung ist frei wählbar. Bis zu 9999 verschiedene Währungen sind pro Firma möglich. Pro Währung kann ein Einkaufs- und Verkaufskurs pro Tag erfasst werden.

Folgende zentrale Tabellen, welche mit andern Firmen geteilt werden können, benötigt die Firmenverwaltung:

- Zahlstellen (Banken-Clearing, Post, Kassa etc.)
- 9999 Währungen
- 9999 Einheiten
- 9999 automatische Buchungstexte für alle Applikationen
- 99 Mehrwert-Steuercodes
- 9999 Zahlungskonditionen
- Firmenzahlstelle
- Transaktionen für Check, DTA, VESR, SAD, LSV, EDIFACT etc.
- unendliche Jahresverwaltung pro Firma
- Periodenverwaltung (unterschiedlich je Jahr und pro Firma möglich)

ADRESSVERWALTUNG ad

Eine neue Dimension des Adressmanagements eröffnet sich dank integrierter Funktionen der Verkaufsunterstützung. Durch die Kommunikationsfähigkeit ist die Adressverwaltung der zentrale Baustein für alle Arten von Anwendungen innerhalb von UNIFINANZ. Die zentrale Verwaltung von Adressen in UNIFINANZ ist denkbar einfach.

Adressen-Firmenstamm

- Es können Adressen, Anrede, Briefanrede und Länder mit mehreren Firmen geteilt oder firmeneigen geführt werden.
- Korrespondenz, Briefe und Etiketten mit frei wählbarer Darstellung für länderspezifische Adressierung.
- Vollständiges PLZ-Verzeichnis.

Adressstammdaten

- Beliebig viele Adressen erfassbar.
- Freie Felder durch den Benutzer definierbar.
- Validierungsmöglichkeit von Eingabefeldern.
- Sowohl Firmenadressen als auch Privatadressen mit praktisch beliebig vielen Personenbeziehungen werden im gleichen Programm mit Zuständigkeiten, Funktionen etc. erfasst, geändert und gelöscht.
- Aus verschiedenen Tabellen (Sprache, Anrede, Land, Briefanrede etc.) können die entsprechenden Daten in die Adresse direkt übernommen werden. Zudem wird bei der Erfassung der Adresse ein phonetischer Dublettenabgleich durchgeführt. Damit wird jede Adresse nur einmal im System geführt und die Änderungen bleiben minimal. Es entstehen also keinerlei Redundanzen. Zu jeder Adresse können eigene Zahlen- oder Alpha-Tabellen, beliebig viele Adressfelderweiterungen, Termine und Textinformationen erstellt und hinterlegt werden.

Selektionen / Auswertungen / Listen

- Flexibles Listengestaltungsprogramm für individuelle Selektionen und Auswertungen.
- Um eine Adresse in UNIFINANZ zu finden, kann auf jedes Feld eine Selektion und Sortierung durchgeführt werden.
- Eine Vielzahl von Operationen und Bedingungen, um Selektionen zu bilden.
- Getroffene Selektionen sind dauerhaft abgespeichert und für alle Auswertungen verwendbar.
- Es stehen Hilfsprogramme für Gross/Klein-, Vornamen/Namen-, PLZ/Ort-Reorganisationen zur Verfügung.
- Adress-Selektionen und Gruppierung von Adressen für gezielte Weiterbearbeitung z.B. bei Mailings, für Serienbriefe, Adresskleber etc.

- Selektionscodes (Sprachen, Anreden, Länder, Briefanreden, individuelle Adresserweiterungen, Zahlencodes, Textcodes, Personenbeziehungen, Bemerkungen).
- Drucken Adress-Selektionen (Kunden-, Telefon-, Bemerkungs- und Adressstammliste, Adresskleber).
- Adressstammlblätter.
- Schnittstellen für den Import und Export von Adressen.

FINANZBUCHHALTUNG fi

Organisationsstrukturen werden durch die Verwaltung von Firmen, Buchungskreisen und Geschäftsbereichen flexibel abgebildet. Auf der Basis der Grunddaten der Finanzbuchhaltung wird ein qualifiziertes flexibles Berichtswesen zur Verfügung gestellt, mit der Zielsetzung, das Rechnungswesen für Reporting- und Controllingzwecke bis hin zur Entscheidungsfindung effizient zu nutzen.

Die ordnungsgemässe Buchführung der Haupt- und Nebenbuchhaltungen geschehen in einem strikt dialogorientierten Realtime-System. Die Erfassung und Speicherung der Geschäftsvorfälle erfolgt in Belegform und ist Grundlage der weiteren betriebswirtschaftlichen Informationsverarbeitung. Die flexible Erweiterung und Anpassungsfähigkeit an wechselnde Organisationsformen im Zuge einer sich ändernden Geschäftswelt ist ein charakteristisches Merkmal der UNIFINANZ-Software.

Die Aufnahme und Speicherung des Buchungsstoffes nach dem Belegprinzip sowie die Führung der Jahresverkehrszahlen in den Konten, getrennt nach den Geschäftsjahren und Buchungsperioden, ist die Grundlage für die zeitliche Unabhängigkeit des Berichtswesens. Jede Auswertung kann auf einen beliebigen Zeitpunkt in der Vergangenheit oder in der Zukunft bezogen werden. Damit sind alle Anforderungen an die Ordnungsmässigkeit, die Revisionsfähigkeit und die Planung/Budgetierung abgedeckt.

Kontenplan

- Freier Aufbau des Kontoplanes (verschiedene Länder wie CH, DE, AT, FR, IT, GB, ROM, RUS, CHN, USA und Typen wie KMU, Käfer, Hotel + Restauration Bund, Kantone, IKR01/02/03, SKR01/02/03, GAAP, IAS).
- Keine Einschränkung der Gliederung oder Anzahl Konti.
- Alternative Klassierungen für individuelle Darstellung von Bilanzen und Erfolgsrechnungen.
- Beträge bis 99 Milliarden.
- Kontonummer bis zu 14 Stellen.
- 2 x 30 Stellen Kontobezeichnung.
- Zusätzlicher individueller Text pro Konto (für Buchhaltungsablaufbeschreibung und Verantwortlichkeiten).
- Fondskonto (Mittelflussrechnung).
- Buchungskontosperre.
- Valutadatumsführung.
- Kennzahl FIS.
- Standardbuchungstext-Tabelle.
- Kennzahlen-Tabelle.

Fremdwährungen

- Zentrale oder mandantenspezifische Kurstabelle.
- Fremdwährungskurs mit 5 Nachkommastellen.
- Unbeschränkte Eingabe von Fremdwährungskonti.
- Alle Kurse datumsabhängig definierbar.
- Währungstyp mit individueller Bewertungsart.
- Ein- oder Verkaufskurs.
- Individuelles Kursdifferenzenkonto pro Konto.
- Automatischer Kursausgleich mit selektiven Angaben, z.B. bestimmte Konten, nur Kursgewinne/-verluste verbuchen usw.

Mehrwertsteuer

- MWST-Code-Tabelle frei definierbar (für verschiedene Länder wie CH, Europa, USA etc.).
- Steuercodepflicht pro Konto.
- MWST-Berechnungen pro Buchung.
- MWST-Abrechnung (vereinbart, vereinnahmt).
- MWST-Verprobungsliste für Revision.
- Unterstützung von Spezialfällen (Pauschal-methode, Urproduktion, Dienstleistungen aus Ausland).
- MWST-Tabelle frei definierbar.
- MWST-Satz mit Zeitachse.

Buchen

- Buchen in mehreren Jahren gleichzeitig möglich.
- Einzelbuchungen provisorisch und definitiv.
- Zurücksetzen (Undo-Funktion) bei Buchungen.
- Buchen nach Buchungsvorgabe.
- Sammelbuchungen (Umsatz oder Saldo) provisorisch und definitiv.
- Automatische Geldverkehrsbuchungen extern mit Rapportbuchdruck.
- Abgrenzungsbuchungen mit automatischen Rückbuchungen provisorisch und definitiv.
- Budgetbuchungen für Bilanz und Erfolgsrechnung (nach verschiedenen Schlüsseln möglich).
- Automatisches Generieren von allen Buchungstypen in unterschiedlichen Perioden.
- Fremdwährungsbuchungen provisorisch und definitiv.
- Automatische Kursanpassung (nach gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen).
- Automatische Anschlussbuchungen provisorisch und definitiv.

Budget

- Jahres- und Monatsbudget.
- Verschiedene Verteilschlüssel für automatische Verteilung.
- Beliebig viele Budgetjahre/-Monate in die Zukunft.

Auswertungen

- Buchungsjournal.
- Journalliste nach verschiedensten Kriterien.
- Verdichtungs- oder Detailbuchungen aus Debitoren/Kreditoren.
- Kontoblatt, Kontoauszüge (Periode frei wählbar).
- Konto mit Zinsstaffelrechnung (Berechnung DE/FR/GB).
- Verschiedene Bilanztypen:
- Normale Bilanz
- Bewegungsbilanz
- Umsatz- und Saldenbilanz
- Eröffnungs- und Schlussbilanzen Finanzplan
- Gewinn- und Verlustrechnungen
- Bruttogewinnrechnungen
- Budget (SOLL) im Mehrjahresvergleich
- Vorjahresvergleiche
- Mehrjahresvergleiche auf Periodenebene und kumuliert IST und SOLL
- Mittelflussrechnung
- Kennzahlenausgabe
- Auswertungen mit oder ohne Abschlussbuchungen.
- Frei wählbarer Titel- und Bemerkungstext.
- Gestaltungselemente wie Verdichtung von Zahlen.
- Zweite Bezeichnung (Fremdsprachen).
- Druckattribute usw.
- Auswertungsgenerator für individuelle Reports.
- Integration mit Excel.
- Abschreibungstabelle.
- Integrierte Kostenrechnung.

KONSOLIDIERUNG ko

- Konsolidierungsübertragungsplan pro Firma.
- Verdichten, Verrechnen von Konti.
- Individuelle Kontenpläne und Währungen der Tochtergesellschaften
- Konsolidierung von verschiedenen Firmen und Währungen mit entsprechendem Konsolidierungskurs und Betragsfaktor.
- Eingrenzung des Zeitraumes bei der Konsolidierung.
- Zum Umfang von Kontenplan, Fremdwährungen, Budget, MWST, Buchungsabläufen und Auswertungen siehe die Beschreibung der Finanzbuchhaltung.

KOSTENRECHNUNG be

Aufbau

- Für eine gezielte, effiziente Wirtschaftlichkeitskontrolle für Abteilungen, Maschinen, Projekte und Aufträge
- Kostenstellen-/Kostenträgerplan mit frei wählbaren Bezeichnungen.
- Verdichtung der Daten auf allen Stufen für Sparten und Bereichsübersichten.
- Bis 14-stellige Kostenarten.
- Bis 14-stellige Umlagearten.
- Zentraler KST/KTR-Stamm mit bis 14-stelligen Kostenstellen (Vor- und Hilfskostenstellen) und bis 14-stelligen Kostenträgern.
- Beliebige Mengeneinheit (Std, m³, kg, usw.).
- Variator für fixe und proportionale Kosten pro Kostenart und pro Kosten-stelle/-träger.
- Standardsätze und Kapazitäten.
- Flexible Budgetierung.
- Grundplanleistung pro Kostenstelle/-träger und gewählte Periode.
- Freie Umlageschlüssel: Prozentual, Betrag, Umlagen auf der Basis von Anzahl Mitarbeiter, Verkaufserlös, Lohnsumme, Stückzahl usw.
- Verrechnung der Gemeinkosten prozentual oder nach Ansatz pro Mengeneinheit.
- Ist-, Plan-, Standardkostenrechnung.
- Sachliche Abgrenzung.

Buchen / Budget

- Gleiche Buchungstypen und Abläufe wie in der Finanzbuchhaltung mit IST- und SOLL-Werten.
- Automatische Umlagen mit Iterationsverfahren für IST- und SOLL-Werte.
- Für die gleiche Periode Umlage- und Gemeinkostenläufe mehrmals durchführbar, z.B. mit veränderten Schlüsseln
- Betrags- und Mengenbudget auf Jahres- und Monatsebene
- Zusatzbudget für separaten Ausweis von Nachtragsbudget
- Anzeige der aktuellen Saldi und Bewegungen

Auswertungen / Konto

- Online nachgeführte Monatssaldi und Bewegungen garantieren eine hohe Auswertungsgeschwindigkeit.
- Deckungsbeitragsrechnungen.
- Beschäftigungsleistung.
- Kostenstellenrechnung mit und ohne Deckungsdifferenzen.
- Ermittlung Kosten und Erlöse.
- Mehrjahresvergleiche IST und SOLL.
- Nachkalkulationen.
- Profitcenter-Rechnungen.
- Managererfolgsrechnung.

DEBITORENBUCHHALTUNG de

Firmenstamm

- Firmenparameterstamm.
- Mahntageverwaltung mit Mahnspesen, Zinsen, individuelle Mahnverfahren und -texte.
- Zusätzliche Belegnummerwahl.
- MWST-Vereinbart / Vereinnahmt / Keine.

Debitorenstammdaten

- Integration in zentrale Adressstammdaten.
- Individuelle Zahlungskonditionen.
- Kreditlimiten.
- Fremdwährungen.
- Beträge bis 99 Milliarden.
- Fremdwährungskurse mit 4 Nachkommastellen.
- Individuelle Mahntexte in verschiedenen Sprachen.
- Individuelle Codes auf Adresse.

Rechnungen / Zahlungen

- Buchen parallel in mehreren Jahren möglich.
- Automatische Belegverfolgung.
- Automatische Buchungsübernahme von Rechnungen, Gutschriften und Zahlungen aus den verschiedensten Softwareprodukten und vorgelagerten Systemen.
- Fakturen, Akontofakturen und Gutschriften provisorisch/definitiv erfassen.
- Saldokontrolle beim Erfassen der Belege.
- Zahlungen (Voraus-, Teil-, Rück-, Sammelzahlung / Skonti / Rabatte) provisorisch / definitiv erfassen mit automatischer Skontoberücksichtigung.
- VESR/LSV/BAD-Zahlungen automatisch verbuchen.
- Ursprungs- oder Kontoverbuchung von Skonti und Ausgleich Automatische Kursanpassung und Bewertung (nach Rechtsvorschriften CH, Europa, USA).
- Einzel- oder Sammelbuchungen in FIBU/BEBU.

Mahnungen

- Automatische, mehrstufige Mahnungskontrolle.
- Beliebig viele Mahnverfahren.
- Mahnen getrennt pro Mahnbereich.
- Mahntexte pro Mahnstufe nach Sprachcode des Kunden.
- Mindestmahnbeträge. Mahngebühren und Verzugszinsen.
- Kontoauszüge.
- Einzelmahnungen mit VESR.
- Mahnsperre für Kunden oder einzelne Belege.

Auswertungen

- Faktorenerfassungs- und Zahlungsjournal provisorisch/definitiv.
- Offene-Posten-Liste Bildschirm oder Druck.

- Inkassoliste.
- OP- und Fälligkeitslisten nach Datum und beliebiger Selektion wählbar, Totale nach Währung und Sammelkonto.
- Fälligkeitslisten ausführlich oder totalisiert.
- Beliebige Intervalle bei den Fälligkeitslisten.
- Kontoauszug Bildschirm oder Druck über mehrere Jahre.
- Zinsstaffelrechnung pro Debitor.
- Mehrjahresvergleiche.
- Umsatz- und Saldoliste Bildschirm oder Druck über mehrere Jahre.
- MWST-Abrechnung.

KREDITORENBUCHHALTUNG kr

Firmenstamm

- Firmenparameterstamm.
- Firmenzahlstellen unbegrenzt (DTA/SAD/Check etc.).
- Zusätzliche Belegnummerwahl.
- MWST-Vereinbart / Vereinnahmt / Keine.

Kreditorenstammdaten

- Integration in zentrale Adressstammdaten.
- Individuelle Zahlungskonditionen und Kontierung.
- Fremdwährungsführung.
- Beträge bis 99 Milliarden.
- Fremdwährungskurse mit 4 Nachkommastellen.
- Unbegrenzte Anzahl Auszahlstellen pro Kreditor.
- Individuelle Codes auf Adresse.

Rechnungen / Zahlungen

- Automatische Rechnungserfassung mittels Belegleser.
- Fakturen, Akontofakturen und Gutschriften provisorisch erfassen für Visierung.
- Direkter Zugriff auf FIBU-Konten, Kostenstellen und Kostenträger.
- Zahlungskonditionen pro Beleg.
- Automatische Kursausgleichsbuchungen bei Fremdwährungsbelegen.
- Beliebige Anzahl von Belegpositionen mit freier Kontierung.
- Automatischer Zahlungsvorschlag aufgrund Zahlungs- und Skontofristen resp. zur Verfügung stehender Mittel
- Optimierung der Zahlungsaufträge durch Sammelzahlungen und Einbezug von Gutschriften.
- Zahlungsvorschläge manuell ändern / löschen / ausführen.
- Manuelle Erfassung von Einzel-, Sammelzahlungen, Skonti, Rabatten, Verlusten.

- Ursprungs- oder Kontoverbuchung von Skonti und Ausgleich.
- Automatische Kursausgleichsbuchung bei Fremdwährungsbelegen.
- Auszahlungen über DTA, SAD, Vergütungsaufträge Bank/Post, Checks, bar.
- Elektronische Übermittlungen von Zahlungen (DTAdirekt, PayCom).
- Korrektur- und Stornomöglichkeiten von Belegen.
- Einzel- oder Sammelbuchungen nach FIBU/BEBU.

Auswertungen

- Fakturerfassungs- und Zahlungsjournal nach verschiedensten Kriterien.
- Offene-Posten-Liste im Mehrjahresvergleich am Bildschirm oder Druck.
- Kontoauszug im Mehrjahresvergleich am Bildschirm oder Druck.
- Zinsstaffelrechnung pro Kreditor.
- Umsatz- und Saldoliste im Mehrjahresvergleich.
- MWST-Abrechnung.

ANLAGEBUCHHALTUNG an

Firmenstamm

- Verschiedene Bewertungsmöglichkeiten (Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Steuern, Konzern).
- Anforderungen des neuen Aktienrechtes erfüllt.
- Anlagegruppen.
- Abschreibungs- und Zinsgruppen.
- Bewertungsgruppen.

Anlagestamm

- Anlagedaten.
- Zu- und Abgänge.
- Zugang im Geschäftsjahr.
- Nachaktivierung.
- Teilzugang, Teilabgang.
- Versicherungswerte 1 und 2.
- Wiederbeschaffungswert.

Abschreibungen

- Monatliche Abschreibungen kalkulatorisch, steuerlich, buchmässig errechnen und buchen.
- Zinsen errechnen und buchen.
- Kalkulatorische Bewegungen und Werte.
- Bilanzmässige Bewegungen und Werte.
- Steuerliche Bewegungen und Werte.
- Anlagekonten nach Gruppen, Typen etc.
- Unterhaltsrechnungen.
- Versicherungsunterhalt.

Auswertungen

- Anlagestammbblatt.
- Anlageverzeichnis nach Gruppen, Fibu-Anlagekonto, Kostenstellen etc.

- Abschreibungslisten nach Gruppen, Fibu-Anlagekonto, Kostenstellen etc.
- Anlagespiegel nach Gruppen, Fibu-Anlagekonto, Kostenstellen etc.
- Versicherungs-, Wiederbeschaffungs- und Anlagewerte nach Gruppen, Fibu-Anlagekonto, Kostenstellen etc.

LOHNBUCHHALTUNG Ig

Firmenstamm

- SUVA-geprüft, branchenübergreifend einsetzbar.
- Firmenparameterstamm mit Jahresverwaltung und Steuerdaten.

Personalstamm

- Integration in zentrale Adressstammdaten / Mitarbeiterfoto.
- Individuelle Feld-, Tabellen-, Bemerkungs- und Adresserweiterungen pro Mitarbeiter möglich.
- Kinderstamm.
- 10 Zahlungsverbindungen pro Mitarbeiter.
- Mitarbeiter auf 10 Kostenstellen verteilbar.
- Ein- und Austrittsverwaltung.
- Lohnklassen und Lohnstufen.
- Lohndaten verteilbar auf verschiedene Kostenstellen/-träger.

Berechnungsgrundlagen

- Frei definierbare Anzahl Lohnperioden jederzeit individuell zu ffügbar.
- Lohn- und Salärdaten frei definierbar.
- Mutation von Lohndaten im vor aus.
- Beliebige Lohnarten und -basen definierbar.
- MWST-pflichtige Lohnarten.
- Standard- und branchenspezifische Lohnartenstämme.
- Verschiedene frei definierbare Berechnungsformeln.
- Tabellen für komplexe Berechnungen.
- Nationale Daten CH, USA.
- Globalmutationen der Lohndaten.
- Automatische Berechnung der Quellensteuer.
- Variable Lohndaten auf beliebige Kostenstellen/-träger erfassbar.
- Online- und Batch-Lohnabrechnung.
- Lohnabrechnungen in mehreren Sprachen, ergänzbar durch generelle oder persönliche Kommentare pro Mitarbeiter.
- Lohnabrechnungen auch selektiv nach Abteilungen und Betrieben.
- Iteration Brutto für Netto.
- Pro-Rata-Berechnungen.
- Lohnauszahlung über
- DTA, SAD, Vergütungsaufträge Bank/Post, Checks, Barauszahlung.
- Unbeschränkte Anzahl Abrechnungen pro Monat.
- Perioden-Abschluss und Buchungen.

- Direkte Fibu- und Kostenrechnungsbuchungen.
- Korrektur und Löschung von Abrechnungen.
- Frei definierbare Zwischenabrechnungen.
- Automatische Archivierung der Lohnabrechnungen.

Auswertungen

- Druck Lohnjournal (monats-, periodenweise-, kumulativ, Vorjahre).
- Lohnabrechnung ergänzbar durch textliche Kommentare.
- Lohnabrechnungen auch selektiv nach Abteilungen.
- Stammdatenlisten.
- Persönliche Lohnarten passiv setzen (Lohnhistorie).
- Mitarbeiterkontoauszug am Bildschirm und als Ausdruck.
- Frei definierbare Listgeneratoren über mehrere Jahre.
- Kopieren und Drucken von Listendefinitionen.
- Quellensteuerberechnungen.
- Lohnausweis jederzeit auch über Vorjahre (einzeln/ alle).
- AHV/ALV, FAK, SUVA, BVG-Abrechnungen.
- BIGA-Statistik.
- Statistik über beliebige Jahre.

VERKAUF/EINKAUF/LAGER au

Pflege und Ausbau des Absatzmarktes erfordern die Ausschöpfung aller vertrieblichen Möglichkeiten eines Unternehmens. Der ständige Konkurrenzdruck verlangt ein schnelles Reagieren des Vertriebes in allen Situationen. In keinem Fall dürfen die Vertriebsanstrengungen durch eine unzureichende Organisation behindert werden. Ziel einer Lösung von der Beschaffung über die Produktion bis zum Vertrieb muss sein:

- eine zuverlässige Bearbeitung der Kundenaufträge zu gewährleisten
- eine ständige Auskunftsbereitschaft über die Liefersituation zu haben
- eine termingerechte Bearbeitung und Abwicklung der Aufträge sicherzustellen
- eine schnelle Fakturierung zu ermöglichen, um die Liquidität des Unternehmens zu verbessern.

Die UNIFINANZ-Lösung erfüllt diese Ziele in vollem Umfang.

Alle Geschäftsprozesse in einem Unternehmen müssen vom Markt ausgehend betrachtet und aus diesem Blickwinkel quer durch alle Funktionsbereiche geplant, gesteuert und optimiert werden. Dieser Satz deckt konzentriert die Herausforderungen ab, denen

sich Unternehmen aller Grössenordnungen und Branchen vor dem Hintergrund dynamisch veränderter Märkte stellen müssen. Lean Management und Business Reengineering, Just-in-time und MRP II sind kennzeichnende Begriffe für Mittel und Methoden, mit denen Unternehmen ihre Schlagkraft am Markt stärken wollen. Herkömmliche Organisationsformen werden einer kritischen Prüfung unterzogen. Das Ziel: Mit neuen organisatorischen Ansätzen Produktivitätsreserven freisetzen und Geschäftsprozesse für die langfristige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit optimieren.

Die UNIFINANZ-Anwendungen erweisen sich aufgrund ihrer integrierten Ausrichtung als effektive Instrumente, eingefahrene Gleise zu verlassen. Sämtliche Geschäftsprozesse in der Logistikkette zwischen Beschaffung und Absatz werden bereichsübergreifend geplant, gesteuert und koordiniert. Zeit- und ressourcenaufwändige Mehrfachbearbeitungen entfallen, weil UNIFINANZ-Systeme automatisch miteinander verbinden, was logisch zusammengehört. Ergänzend dazu können die UNIFINANZ-Module in andere betriebswirtschaftliche Aufgabenbereiche integriert werden. Auftragswesen, Finanzwesen und Personalwesen wachsen damit zu einheitlichen Organisationslösungen zusammen: Dem Anwender erschliesst sich eine neue Dimension seiner unternehmerischen Wettbewerbskraft.

UNIFINANZ definiert Auftragswesen als Oberbegriff für alle Prozesse des Vertriebs, der Beschaffung, Lagerung, Bearbeitung und Distribution von Wirtschaftsgütern. Die im Rahmen der Auftragswesenkette anfallenden Aufgaben werden von modular aufgebauten Standard-Anwendungen mit hoher Flexibilität unterstützt. Die Kernbereiche Vertrieb, Lager, Einkauf bilden die Basis für ein integriertes Gesamtsystem, das nach den Vorstellungen des Anwenders individuell auf- und ausgebaut werden kann. Die hohe Flexibilität erlaubt dabei die ständige Anpassung ihrer Geschäftsprozesse an sich verändernde Marktgegebenheiten.

Dadurch wird der Benutzer in die Lage versetzt, kurzfristig Informationen über betriebliche Kennzahlen, Erlössituationen, Artikel-, Leistungs-, Lieferanten- und Kundenstatistik abzurufen. Durch diese ständige Auskunftsbereitschaft über stets aktuelle Daten dank UNIFINANZ wird es dem Benutzer jederzeit möglich, fundierte unternehmerische Entscheidungen zu treffen.

Die Bewältigung des Auftragswesens mit UNIFINANZ ist branchenunabhängig, bietet aber die Grundlage für eine Vielzahl spezieller Branchenlösungen:

Firmenstamm

- Firmenspezifische Anpassungen im Parameterstamm.
- Jahreskalender für Sollzeiten.
- Auftragsarten (Offerten-, Auftrags-, Lieferschein und Fakturenverwaltung).
- Steuerklassen.
- Artikel- und Leistungsgruppen.
- Artikel und Leistungen.
- Artikel- und Leistungsmerkmale.
- Beliebig viele Lagerorte und Plätze.
- Variantengruppen.
- Unlimitierte Anzahl von Referenzdefinitionen pro Artikel/Leistung.
- Artikelbeschreibung in beliebigen Sprachen und Längen.
- Einkaufs-, Lager-, Verkaufs- und Preiseinheiten.
- Automatisches Umrechnen von Verkaufseinheiten in Lagermengen.
- Kreditoren-Artikelverwaltung.
- Mitarbeiterverwaltung.
- Feingliedriges Rabattsystem für Kunde, Artikel, Leistung, Auftrag.
- Preisverwaltung
- Artikel/Lieferant/Kunde/Auftrag/Mitarbeiter.
- Beliebige Zu- und Abschläge Artikel/Leistungen.
- Verwalten von beliebig vielen Chargen pro Lagerort und Platz.
- Periodische Verrechnung von Dienstleistungen, Artikeln, Abonnementen, Serviceleistungen.
- Periodizität der Verrechnung pro Auftrag und Auftragsposition frei wählbar.
- Jederzeit aktuelle Lagerinformationen.
- Bestellverwaltung.
- Rezeptur- und Stücklistenverwaltung.
- Mengen- und wertmässig getrennte Wareneingänge möglich.
- Inventar und Lagerbewertung rückwirkend möglich.
- Leistungserfassung pro Auftrag, Mitarbeiter, Leistung.
- Leistungskontrolle pro Auftrag, Mitarbeiter.
- Nachkalkulationen.
- Auftragsaldenliste.
- Individuelle Auswertungen über Offerten, Aufträge, Lieferungen, Fakturen, Mitarbeiter, Bestellungen.

Artikel

- Vordefinierbare Textbausteine für Artikelbeschreibungen.
- Einkaufs-, Lager-, Verkaufs- und Preiseinheiten.
- Listenpreise, Aktionspreise, Fixpreise, Staffelpreise.

- Normal-, Aktions-, Spezial-, Staffel- und assortierte Rabatte.
- Rabattierung für einzelne Artikel, Kunden, Lieferanten oder Kombinationen.
- Rabattierung für ganze Artikelgruppen, Kundengruppen, Lieferantengruppen oder Kombinationen.
- Sämtliche Preise und Rabatte datumsabhängig definierbar, auch in Fremdwährung.
- Kontierung sowie Kostenstellen und Kostenträger in direktem Zugriff zur FIBU.
- Individueller Ausbau der Artikelstammdaten dank freien Feldern.
- Artikelbeschreibung in beliebigen Fremdsprachen.
- Frei definierbare Suchschlüssel für Artikel und Leistungen.

Auftragsverwaltung

- Offertenverwaltung.
- 3 verschiedene Adressen pro Auftrag.
- Firmenspezifische Anpassungen dank freien Feldern.
- Lagerprüfung, Reservation bei Artikelerfassung im Auftrag.
- Lieferantenbestellung aus Auftrag.
- Unterstützung beliebiger Fremdwährungen.
- Positionsrabatte und Dokumentenrabatte.
- Naturalrabatte.
- Mindestrechnungsbetrag.
- Kleinmengenzuschlag.
- Umrechnung von Verkaufsmengen in Lagermengen automatisch.
- Ausdruck der Dokumente Online oder Batch.
- Mutationen des Auftrages jederzeit möglich.
- Fakturieren von Teillieferungen, Bildung von Rückstandsaufrägen automatisch.
- Automatische Pendenzenverwaltung.
- Sofortfaktura, Monatsfaktura, Periodenfaktura, Sammelfaktura, Barfaktura, Verbandsfaktura.
- Periodische Verrechnung von Dienstleistungen, Artikeln, Abonnementen, Zählerständen.
- Periodizität der Verrechnung frei wählbar.
- Verrechnungspositionen frei wählbar.
- Unterstützung von VESR/BESR.
- Vertreter und Provisionen.
- Auftragsdisposition.
- Integration in Debitorenbuchhaltung.

Einkauf/Bestellwesen

- Lieferantenorientierte Einkaufspreise, Rabatte, automatische Bestellvorschläge.
- Bestellanfragen.
- Automatische Einkaufs-Disposition.
- Aussagekräftige Verfügbarkeitsübersichten.
- Übersichten über Bestellpendenzen und Rückstände.
- Lieferterminüberwachung mit Mahnfunktion.
- Lagereingang mengen- und wertmässig separat erfassbar.

- Sammelrechnungen.
- Automatische Rückstandauflösung für pendente Kundenaufträge.
- Integration in Kreditorenbuchhaltung.

Lager

- Beliebig viele Lagerorte und Lagerplätze.
- Jederzeit aktuelle Lagerinformationen.
- Automatische Bestandesnachführungen von Lagermengen, reservierten Mengen, bestellten Mengen.
- Zukünftige Verfügbarkeiten transparent gemacht dank Bedarfsübersicht.
- Manuelle Lagereingänge, Ausgänge, Umbuchungen.
- Mengen- und wertmässig getrennte Erfassung von Lagereingängen.
- Journalprogramme sämtlicher Lagerbewegungen.
- Inventurprogramme (Zähllisten, Abweichungslisten, Bewertung).
- Lagerkennzahlen.

Fertigung/Baugruppen/Stücklisten

- N-stufige Stücklistenauflösung.
- Rezepturverwaltung.
- Kalkulation von Baugruppen.
- Losgrösse und Fertigungszeit für Stücklisten.
- Globale Stücklistenänderungen.
- Fertigungspapiere: Materialbezugsschein und Fertigungsauftrag, Fehlmengenlisten.
- Stücklisten ergänzbar durch Text und Textbausteine.
- Automatische Fertigungsaufträge bei ungenügender Lagermenge.
- Demontage.

Seriennummernverwaltung

- Verwaltung von Geräten mit Seriennummern.
- Pro Artikel wahlweise bei Lagerein- oder Ausgang.
- Historie von Reparaturen, Garantieleistungen, Austausch.
- Auswertungen kunden- und artikelseitig.

Chargenverwaltung

- Verwaltung von beliebig vielen Chargen pro Lagerort/-platz.
- Frei wählbare Sortierung (FiFo, Verfalldatum, Chargennummer).
- Chargenverfolgung.

**Wann wollen Sie die betriebswirtschaftliche Lösung von NCT kennen lernen?
Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne über UNIFINANZ und Ihre mass-
geschneiderte Lösung.**

NCT AG
New Creativ Technologies
Weinberglistrasse 4, 6005 Luzern, Schweiz
Tel. +41 41 220 14 70, Fax +41 41 220 14
www.nct.ch, email: nct@nct.ch